



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Wolfenbüttel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	120 774	100,0	59 275	61 498
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 461	3,7	2 290	2 171
5 - 9	5 328	4,4	2 768	2 560
10 - 14	6 628	5,5	3 349	3 279
15 - 19	6 849	5,7	3 473	3 376
20 - 24	6 058	5,0	3 274	2 784
25 - 29	5 235	4,3	2 815	2 420
30 - 34	5 643	4,7	2 754	2 889
35 - 39	6 647	5,5	3 241	3 406
40 - 44	10 511	8,7	5 206	5 305
45 - 49	11 195	9,3	5 710	5 485
50 - 54	9 678	8,0	4 938	4 740
55 - 59	8 092	6,7	4 111	3 981
60 - 64	7 722	6,4	3 827	3 895
65 - 69	6 924	5,7	3 324	3 600
70 - 74	7 970	6,6	3 783	4 187
75 - 79	5 034	4,2	2 197	2 837
80 - 84	3 698	3,1	1 422	2 276
85 - 89	2 208	1,8	603	1 605
90 und älter	892	0,7	190	702
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 548	2,1	1 282	1 266
3 - 5	2 840	2,4	1 498	1 342
6 - 9	4 401	3,6	2 278	2 123
10 - 15	7 990	6,6	4 027	3 963
16 - 18	4 063	3,4	2 021	2 042
19 - 24	7 482	6,2	4 048	3 434
25 - 39	17 525	14,5	8 810	8 715
40 - 59	39 476	32,7	19 965	19 511
60 - 66	10 014	8,3	4 920	5 094
67 - 74	12 602	10,4	6 014	6 588
75 und älter	11 832	9,8	4 412	7 420
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 741	37,0	24 548	20 193
Verheiratet	58 230	48,2	29 258	28 972
Verwitwet	9 497	7,9	1 724	7 773
Geschieden	8 242	6,8	3 709	4 533
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,0)	27	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	116 751	96,7	57 265	59 486
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	24	15
Griechenland	97	0,1	61	36
Italien	217	0,2	146	71
Kasachstan	36	0,0	19	17
Kroatien	33	0,0	18	15
Niederlande	69	0,1	39	30
Österreich	(67)	(0,1)	31	36
Polen	397	0,3	(160)	237
Rumänien	(37)	(0,0)	16	(21)
Russische Föderation	192	0,2	(79)	113
Türkei	967	0,8	486	481
Ukraine	40	0,0	9	31
Sonstige	1 831	1,5	922	909
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 070	12,7	7 150	7 910
Evangelische Kirche	63 910	53,7	29 240	34 670
Evangelische Freikirchen	640	0,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,6	/	430
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,9	1 030	1 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 510	30,7	20 250	16 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	61 810	51,9	33 120	28 690
Erwerbstätige	58 990	49,6	31 740	27 260
Erwerbslose	2 820	2,4	1 380	1 440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 200	1,8	1 110	1 090
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	57 220	48,1	25 140	32 080
Personen unterhalb des Mindestalters	16 590	13,9	8 230	8 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 260	23,7	12 810	15 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 300	4,4	2 630	2 660
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,6	/	4 130
Sonstige	2 820	2,4	1 350	1 470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 280	83,5	25 800	23 470
Beamte/-innen	4 170	7,1	2 450	1 720
Selbstständige mit Beschäftigten	2 580	4,4	1 890	690
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	4,2	1 410	1 070
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 990	5,2	2 250	750
Akademische Berufe	10 280	17,7	5 640	4 640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 700	20,2	5 620	6 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 380	12,7	2 420	4 960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 690	15,0	2 640	6 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	1,4	770	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 330	14,4	7 820	510
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,9	2 900	510
Hilfsarbeitskräfte	4 250	7,3	1 610	2 640
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	930	1,6	600	/
Produzierendes Gewerbe	16 700	28,3	13 220	3 480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 040	22,1	10 210	2 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	1,7	770	230
Baugewerbe	2 650	4,5	2 230	420
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 840	21,8	6 730	6 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 710	14,8	3 810	4 900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 130	7,0	2 920	1 210
Sonstige Dienstleistungen	28 520	48,3	11 190	17 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 270	2,2	660	(610)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	12,8	4 050	3 470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 050	8,6	2 460	2 600
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 670	24,9	4 020	10 650
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 610	30,1	2 090	2 520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 680	56,6	4 270	4 410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	13,3	960	1 080
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 780	6,6	3 130	3 650
Ohne Schulabschluss	3 610	3,5	1 600	2 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 170	3,1	1 520	1 650
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 830	36,9	18 320	19 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 350	29,6	13 450	16 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 310	27,7	12 490	15 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	2,0	960	1 080
Fachhochschulreife	8 880	8,7	5 500	3 380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 530	18,1	9 700	8 830
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 610	25,0	9 900	15 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 400	48,3	24 710	24 690
Fachschulabschluss	11 310	11,1	5 780	5 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	1,1	650	/
Fachhochschulabschluss	6 090	5,9	4 120	1 970
Hochschulabschluss	7 530	7,4	4 100	3 430
Promotion	1 360	1,3	850	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 940	88,2	51 660	53 280
Personen mit Migrationshintergrund	14 100	11,8	6 560	7 540
Ausländer/-innen	4 010	3,4	1 820	2 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 880	2,4	1 360	1 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	0,9	450	670
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 100	8,5	4 750	5 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 630	4,7	2 660	2 970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 470	3,8	2 080	2 380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,6	970	940
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 560	2,2	1 110	1 450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	790	5,6	320	470
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 130	22,2	1 390	1 740
Rumänien	600	4,2	/	/
Russische Föderation	1 070	7,6	500	570
Türkei	2 370	16,8	1 090	1 280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 040	35,7	2 340	2 690
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 300	15,3	700	610
1980 - 1989	1 650	19,3	830	820
1990 - 1999	2 670	31,3	1 290	1 380
2000 - 2011	1 830	21,5	840	990
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 830	13,0	830	1 000
5 - 9 Jahre	1 450	10,3	610	840
10 - 14 Jahre	2 150	15,2	1 010	1 140
15 - 19 Jahre	1 770	12,5	850	920
20 und mehr Jahre	6 540	46,4	3 110	3 430
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	120 774	100,0	116 751	4 022	1 382	1 670	894	76
Geschlecht								
Männlich	59 275	49,1	57 265	2 010	711	804	459	36
Weiblich	61 498	50,9	59 486	2 012	671	866	435	40
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 461	3,7	4 376	85	19	30	30	6
5 - 9	5 328	4,4	5 215	113	27	45	29	12
10 - 14	6 628	5,5	6 420	208	40	116	37	15
15 - 19	6 849	5,7	6 552	297	52	171	68	6
20 - 24	6 058	5,0	5 778	280	62	129	82	7
25 - 29	5 235	4,3	4 919	316	95	114	98	9
30 - 34	5 643	4,7	5 265	378	119	125	(131)	3
35 - 39	6 647	5,5	6 186	461	180	187	(85)	9
40 - 44	10 511	8,7	10 068	443	(171)	174	(98)	-
45 - 49	11 195	9,3	10 807	388	150	143	(89)	6
50 - 54	9 678	8,0	9 424	254	(126)	74	51	3
55 - 59	8 092	6,7	7 868	224	(116)	71	37	-
60 - 64	7 722	6,4	7 524	198	92	88	18	-
65 - 69	6 924	5,7	6 775	149	59	80	10	-
70 - 74	7 970	6,6	7 837	133	40	83	10	-
75 - 79	5 034	4,2	4 973	61	22	27	12	-
80 - 84	3 698	3,1	3 677	21	9	3	9	-
85 - 89	2 208	1,8	2 202	6	3	3	-	-
90 und älter	892	0,7	885	7	-	7	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 548	2,1	2 488	60	12	21	21	6
3 - 5	2 840	2,4	2 805	35	7	19	9	-
6 - 9	4 401	3,6	4 298	103	27	35	29	12
10 - 15	7 990	6,6	7 724	266	49	150	52	15
16 - 18	4 063	3,4	3 879	184	(40)	95	43	6
19 - 24	7 482	6,2	7 147	335	65	171	(92)	7
25 - 39	17 525	14,5	16 370	1 155	394	426	314	21
40 - 59	39 476	32,7	38 167	1 309	563	462	275	9
60 - 66	10 014	8,3	9 753	261	120	119	22	-
67 - 74	12 602	10,4	12 383	219	(71)	(132)	16	-
75 und älter	11 832	9,8	11 737	95	34	40	21	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	44 741	37,0	43 352	1 389	407	558	370	54
Verheiratet	58 230	48,2	55 985	2 245	774	995	457	19
Verwitwet	9 497	7,9	9 365	(132)	56	49	27	-
Geschieden	8 242	6,8	7 995	247	(145)	65	34	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,0)	(45)	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 070	12,7	14 180	890	690	/	/	/
Evangelische Kirche	63 910	53,7	63 650	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,5	640	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,6	450	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,9	1 230	1 010	/	730	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 510	30,7	34 890	1 620	410	740	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	61 810	51,9	59 430	2 380	970	970	420	/
Erwerbstätige	58 990	49,6	56 920	2 080	940	770	340	/
Erwerbslose	2 820	2,4	2 510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 200	1,8	2 030	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	480	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	57 220	48,1	55 560	1 650	440	750	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	16 590	13,9	16 050	540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 260	23,7	27 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 300	4,4	5 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,6	3 890	360	/	/	/	/
Sonstige	2 820	2,4	2 640	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 280	83,5	47 730	1 540	710	580	250	/
Beamte/-innen	4 170	7,1	4 140	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 580	4,4	2 460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	4,2	2 200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 990	5,2	2 800	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 280	17,7	10 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 700	20,2	11 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 380	12,7	7 340	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 690	15,0	8 280	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	1,4	800	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 330	14,4	7 850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,9	3 300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 250	7,3	3 980	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	930	1,6	850	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 700	28,3	16 120	580	(270)	(220)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 040	22,1	12 580	460	(190)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	1,7	1 000	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 650	4,5	2 540	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 840	21,8	12 220	630	250	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 710	14,8	8 250	470	210	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 130	7,0	3 970	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	28 520	48,3	27 720	790	400	280	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 270	2,2	1 270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	12,8	7 140	390	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 050	8,6	5 020	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 670	24,9	14 300	370	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 610	30,1	4 380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 680	56,6	8 410	270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	13,3	1 990	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 780	6,6	5 810	970	/	610	/	/
Ohne Schulabschluss	3 610	3,5	2 810	800	/	500	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 170	3,1	3 010	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 830	36,9	37 270	550	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 350	29,6	29 460	890	/	370	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 310	27,7	27 480	840	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	2,0	1 990	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 880	8,7	8 590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 530	18,1	17 800	730	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	25 610	25,0	23 810	1 800	440	930	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 400	48,3	48 530	870	/	/	/	/
Fachschulabschluss	11 310	11,1	11 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	1,1	1 030	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 090	5,9	6 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 530	7,4	7 290	/	/	/	/	/
Promotion	1 360	1,3	1 210	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	104 940	88,2	104 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 100	11,8	10 100	4 010	1 400	1 700	740	/
Ausländer/-innen	4 010	3,4	/	4 010	1 400	1 700	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 880	2,4	/	2 880	1 130	1 030	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	0,9	/	1 120	/	670	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 100	8,5	10 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 630	4,7	5 630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 470	3,8	4 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,6	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 560	2,2	2 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	5,6	770	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 130	22,2	2 830	300	300	/	/	/
Rumänien	600	4,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	7,6	850	/	/	/	/	/
Türkei	2 370	16,8	1 010	1 360	/	1 350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 040	35,7	3 500	1 540	640	/	720	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 300	15,3	820	480	/	/	/	/
1980 - 1989	1 650	19,3	1 410	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 670	31,3	1 920	750	/	/	/	/
2000 - 2011	1 830	21,5	630	1 210	490	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 830	13,0	1 110	730	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	10,3	920	530	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 150	15,2	1 510	640	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 770	12,5	1 350	410	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 540	46,4	4 910	1 640	590	840	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	120 774	100,0	20 447	14 112	33 996	25 492	26 726
Geschlecht							
Männlich	59 275	49,1	10 403	7 566	16 911	12 876	11 519
Weiblich	61 498	50,9	10 044	6 546	17 085	12 616	15 207
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	44 741	37,0	20 447	12 553	8 308	2 278	1 155
Verheiratet	58 230	48,2	-	1 433	22 008	18 911	15 878
Verwitwet	9 497	7,9	-	3	229	1 175	8 090
Geschieden	8 242	6,8	-	(117)	3 415	3 110	1 600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,0)	-	-	36	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	116 751	96,7	19 863	13 397	32 326	24 816	26 349
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	3	3	(27)	6	-
Griechenland	97	0,1	13	15	30	30	(9)
Italien	217	0,2	18	22	(102)	49	26
Kasachstan	36	0,0	6	4	26	-	-
Kroatien	33	0,0	-	3	9	6	(15)
Niederlande	69	0,1	9	6	21	21	12
Österreich	(67)	(0,1)	-	-	27	28	12
Polen	397	0,3	42	68	204	(77)	6
Rumänien	(37)	(0,0)	7	10	17	-	3
Russische Föderation	192	0,2	40	45	(77)	(30)	-
Türkei	967	0,8	142	190	361	118	156
Ukraine	40	0,0	-	-	(31)	9	-
Sonstige	1 831	1,5	304	349	738	302	(138)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 070	12,7	2 300	1 830	4 170	2 930	3 840
Evangelische Kirche	63 910	53,7	11 480	7 960	15 140	11 720	17 610
Evangelische Freikirchen	640	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,9	670	/	660	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 510	30,7	5 880	3 510	12 930	9 810	4 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	61 810	51,9	720	10 680	30 140	18 140	2 130
Erwerbstätige	58 990	49,6	680	9 910	28 930	17 390	2 070
Erwerbslose	2 820	2,4	/	760	1 210	750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 200	1,8	/	590	910	620	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	57 220	48,1	19 860	3 090	3 230	6 890	24 150
Personen unterhalb des Mindestalters	16 590	13,9	16 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 260	23,7	/	/	/	4 080	23 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 300	4,4	3 120	2 100	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,6	/	/	1 730	1 870	/
Sonstige	2 820	2,4	/	530	1 120	940	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 280	83,5	640	9 300	24 640	13 490	1 210
Beamte/-innen	4 170	7,1	/	330	1 900	1 900	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 580	4,4	/	/	1 230	1 070	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	4,2	/	/	1 090	760	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 990	5,2	/	/	1 600	1 180	/
Akademische Berufe	10 280	17,7	/	1 080	5 250	3 550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 700	20,2	/	1 910	6 130	3 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 380	12,7	/	1 080	3 770	2 410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 690	15,0	/	1 950	3 980	2 140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	1,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 330	14,4	/	2 220	3 920	2 040	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,9	/	/	1 680	1 160	/
Hilfsarbeitskräfte	4 250	7,3	/	650	1 810	1 210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	930	1,6	/	/	370	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 700	28,3	/	2 490	8 740	4 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 040	22,1	/	1 830	6 920	3 870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	1,7	/	.	540	330	/
Baugewerbe	2 650	4,5	/	(530)	1 280	730	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 840	21,8	/	2 830	6 350	3 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 710	14,8	/	2 140	4 400	1 860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 130	7,0	/	690	1 950	1 300	/
Sonstige Dienstleistungen	28 520	48,3	/	4 460	13 470	9 010	1 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 270	2,2	/	(210)	(650)	390	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	12,8	/	1 340	3 940	1 930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 050	8,6	/	560	2 500	1 940	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 670	24,9	/	2 360	6 390	4 750	910
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 610	30,1	4 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 680	56,6	8 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	13,3	730	1 290	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 780	6,6	3 000	640	1 100	720	1 330
Ohne Schulabschluss	3 610	3,5	/	370	1 100	720	1 330
Noch in schulischer Ausbildung	3 170	3,1	2 900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 830	36,9	/	1 670	7 710	11 390	16 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 350	29,6	940	6 680	12 740	5 910	4 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 310	27,7	/	5 390	12 720	5 910	4 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	2,0	730	1 290	/	/	/
Fachhochschulreife	8 880	8,7	/	1 660	3 670	2 360	1 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 530	18,1	/	3 020	8 170	4 730	2 600

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 610	25,0	3 980	6 610	4 410	3 260	7 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 400	48,3	/	4 810	17 160	13 440	13 970
Fachschulabschluss	11 310	11,1	/	1 370	4 560	3 260	2 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	1,1	/	/	620	/	/
Fachhochschulabschluss	6 090	5,9	/	/	3 020	1 890	760
Hochschulabschluss	7 530	7,4	/	/	3 150	2 380	1 600
Promotion	1 360	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 940	88,2	16 930	11 170	28 960	23 030	24 840
Personen mit Migrationshintergrund	14 100	11,8	3 740	2 490	4 420	2 070	1 370
Ausländer/-innen	4 010	3,4	730	690	1 690	620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 880	2,4	/	350	1 580	510	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	0,9	490	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 100	8,5	3 020	1 790	2 740	1 450	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 630	4,7	310	1 030	1 920	1 370	1 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 470	3,8	2 710	760	820	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,6	1 240	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 560	2,2	1 470	/	630	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	5,6	320	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 130	22,2	460	540	930	690	500
Rumänien	600	4,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	7,6	/	/	420	/	/
Türkei	2 370	16,8	750	490	790	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 040	35,7	1 620	890	1 360	760	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 300	15,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 650	19,3	/	/	750	460	/
1990 - 1999	2 670	31,3	/	550	1 210	590	/
2000 - 2011	1 830	21,5	340	470	880	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 830	13,0	1 270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	10,3	790	/	420	/	/
10 - 14 Jahre	2 150	15,2	1 140	/	580	/	/
15 - 19 Jahre	1 770	12,5	530	530	440	/	/
20 und mehr Jahre	6 540	46,4	/	1 330	2 550	1 620	1 050
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	120 774	100,0	44 741	58 281	9 500	8 248	3
Geschlecht							
Männlich	59 275	49,1	24 548	29 285	1 727	3 712	3
Weiblich	61 498	50,9	20 193	28 996	7 773	4 536	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 461	3,7	4 461	-	-	-	-
5 - 9	5 328	4,4	5 328	-	-	-	-
10 - 14	6 628	5,5	6 628	-	-	-	-
15 - 19	6 849	5,7	6 849	-	-	-	-
20 - 24	6 058	5,0	5 831	215	-	9	3
25 - 29	5 235	4,3	3 903	1 218	3	111	-
30 - 34	5 643	4,7	2 554	2 862	-	227	-
35 - 39	6 647	5,5	1 936	4 204	13	494	-
40 - 44	10 511	8,7	2 079	7 166	73	1 193	-
45 - 49	11 195	9,3	1 739	7 812	143	1 501	-
50 - 54	9 678	8,0	1 103	7 007	264	1 304	-
55 - 59	8 092	6,7	699	6 077	349	967	-
60 - 64	7 722	6,4	476	5 839	565	842	-
65 - 69	6 924	5,7	326	5 098	910	590	-
70 - 74	7 970	6,6	340	5 530	1 594	506	-
75 - 79	5 034	4,2	179	2 984	1 614	257	-
80 - 84	3 698	3,1	168	1 598	1 809	(123)	-
85 - 89	2 208	1,8	108	568	1 444	(88)	-
90 und älter	892	0,7	34	103	719	36	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 548	2,1	2 548	-	-	-	-
3 - 5	2 840	2,4	2 840	-	-	-	-
6 - 9	4 401	3,6	4 401	-	-	-	-
10 - 15	7 990	6,6	7 990	-	-	-	-
16 - 18	4 063	3,4	4 063	-	-	-	-
19 - 24	7 482	6,2	7 255	215	-	9	3
25 - 39	17 525	14,5	8 393	8 284	(16)	832	-
40 - 59	39 476	32,7	5 620	28 062	829	4 965	-
60 - 66	10 014	8,3	566	7 576	824	1 048	-
67 - 74	12 602	10,4	576	8 891	2 245	890	-
75 und älter	11 832	9,8	489	5 253	5 586	504	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	116 751	96,7	43 352	56 030	9 368	8 001	-
Bosnien und Herzegowina	39	0,0	6	30	-	3	-
Griechenland	97	0,1	37	57	-	3	-
Italien	217	0,2	(71)	(112)	3	(31)	-
Kasachstan	36	0,0	6	30	-	-	-
Kroatien	33	0,0	3	27	3	-	-
Niederlande	69	0,1	15	39	3	12	-
Österreich	(67)	(0,1)	(3)	(61)	3	-	-
Polen	397	0,3	117	219	22	(39)	-
Rumänien	(37)	(0,0)	21	9	-	7	-
Russische Föderation	192	0,2	(76)	116	-	-	-
Türkei	967	0,8	303	593	24	47	-
Ukraine	40	0,0	3	34	3	-	-
Sonstige	1 831	1,5	728	924	71	105	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 070	12,7	5 270	7 590	1 460	750	/
Evangelische Kirche	63 910	53,7	23 640	29 920	6 490	3 860	/
Evangelische Freikirchen	640	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,6	/	340	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,9	990	1 120	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 510	30,7	13 610	18 420	1 340	3 140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	61 810	51,9	18 870	36 110	1 240	5 600	/
Erwerbstätige	58 990	49,6	17 590	34 930	1 180	5 300	/
Erwerbslose	2 820	2,4	1 280	1 190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 200	1,8	950	940	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	57 220	48,1	24 900	21 740	8 180	2 390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	16 590	13,9	16 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 260	23,7	1 490	16 960	7 990	1 820	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 300	4,4	5 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,6	/	3 740	/	/	/
Sonstige	2 820	2,4	1 340	960	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 280	83,5	15 780	28 000	1 000	4 500	/
Beamte/-innen	4 170	7,1	730	3 040	50	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 580	4,4	/	1 830	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	4,2	540	1 710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 990	5,2	/	2 430	/	/	/
Akademische Berufe	10 280	17,7	2 620	6 800	/	690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 700	20,2	3 690	6 710	/	1 100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 380	12,7	2 120	4 420	/	700	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 690	15,0	2 850	4 800	/	930	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	1,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 330	14,4	3 590	3 960	/	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,9	840	2 160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 250	7,3	1 210	2 340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	930	1,6	(300)	560	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 700	28,3	4 890	10 250	210	1 340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 040	22,1	3 660	8 180	160	1 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	1,7	(320)	600	/	80	/
Baugewerbe	2 650	4,5	910	1 480	/	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 840	21,8	4 350	7 150	250	1 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 710	14,8	3 080	4 710	160	770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 130	7,0	1 270	2 450	/	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	28 520	48,3	8 040	16 950	710	2 810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 270	2,2	320	(790)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	12,8	2 510	4 300	/	590	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 050	8,6	1 180	3 290	(90)	(490)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 670	24,9	4 040	8 580	(460)	1 590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 610	30,1	4 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 680	56,6	8 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	13,3	2 020	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 780	6,6	3 970	1 910	680	/	/
Ohne Schulabschluss	3 610	3,5	810	1 910	670	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 170	3,1	3 170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 830	36,9	5 020	23 160	6 320	3 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 350	29,6	10 460	15 780	1 520	2 590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 310	27,7	8 440	15 760	1 520	2 590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	2,0	2 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 880	8,7	2 600	5 340	/	740	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 530	18,1	5 270	11 590	680	990	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 610	25,0	11 840	8 940	3 580	1 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 400	48,3	10 120	29 950	4 630	4 700	/
Fachschulabschluss	11 310	11,1	2 630	7 260	580	840	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	1,1	/	740	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 090	5,9	1 160	4 230	/	/	/
Hochschulabschluss	7 530	7,4	1 160	5 560	/	460	/
Promotion	1 360	1,3	/	1 100	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 940	88,2	37 620	51 090	8 830	7 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 100	11,8	6 370	6 690	570	470	/
Ausländer/-innen	4 010	3,4	1 390	2 310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 880	2,4	620	2 010	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	0,9	760	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 100	8,5	4 980	4 380	420	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 630	4,7	1 390	3 600	370	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 470	3,8	3 590	780	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,6	1 610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 560	2,2	1 980	530	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	5,6	420	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 130	22,2	1 200	1 550	/	/	/
Rumänien	600	4,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	7,6	390	600	/	/	/
Türkei	2 370	16,8	1 200	1 060	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 040	35,7	2 500	2 240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 300	15,3	/	940	/	/	/
1980 - 1989	1 650	19,3	/	1 200	/	/	/
1990 - 1999	2 670	31,3	720	1 780	/	/	/
2000 - 2011	1 830	21,5	730	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 830	13,0	1 430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	10,3	950	440	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 150	15,2	1 330	730	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 770	12,5	1 010	720	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 540	46,4	1 600	4 200	/	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	54 816	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 280	33,3
Paare ohne Kind(er)	16 184	29,5
Paare mit Kind(ern)	15 196	27,7
Alleinerziehende Elternteile	4 334	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	822	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 280	33,3
Ehepaare	27 185	49,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 177	7,6
Alleinerziehende Mütter	3 368	6,1
Alleinerziehende Väter	966	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	822	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 280	33,3
2 Personen	18 800	34,3
3 Personen	8 799	16,1
4 Personen	6 334	11,6
5 Personen	1 824	3,3
6 und mehr Personen	779	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 051	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 513	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 252	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	35 714	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 184	45,3
Paare mit Kind(ern)	15 196	42,5
Alleinerziehende Elternteile	4 334	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	27 185	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 177	11,7
Alleinerziehende Väter	966	2,7
Alleinerziehende Mütter	3 368	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	19 196	53,7
3 Personen	8 725	24,4
4 Personen	6 022	16,9
5 Personen	1 403	3,9
6 und mehr Personen	368	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	120 774	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	59 275	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	61 498	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 461	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	5 328	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	6 628	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	6 849	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	6 058	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	5 235	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	5 643	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	6 647	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	10 511	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	11 195	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	9 678	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	8 092	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	7 722	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	6 924	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	7 970	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	5 034	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	3 698	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	2 208	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	892	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 548	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	2 840	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	4 401	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	7 990	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	4 063	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	7 482	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	17 525	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	39 476	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	10 014	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	12 602	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	11 832	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 741	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	58 230	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	9 497	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	8 242	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	3	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	116 751	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	39	984	5 079	140 103
Griechenland	97	2 647	12 841	254 282
Italien	217	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	36	884	4 784	46 740
Kroatien	33	1 224	5 588	209 840
Niederlande	69	953	27 998	128 862
Österreich	(67)	1 338	5 837	164 246
Polen	397	6 652	41 770	382 391
Rumänien	(37)	865	7 623	126 169
Russische Föderation	192	2 651	16 080	174 023
Türkei	967	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	40	1 261	9 579	112 983
Sonstige	1 831	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 070	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	63 910	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	670	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	2 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 510	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,5	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,7	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,3	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,6	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,5	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,3	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,8	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,0	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	48,2	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,7	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12,7	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	53,7	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,7	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	61 810	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	58 990	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 820	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 200	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	57 220	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	16 590	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 260	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 300	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	2 820	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 280	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	4 170	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 580	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 990	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	10 280	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 700	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 380	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 690	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	830	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 330	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 250	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	930	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 700	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 040	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	2 650	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 840	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 710	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 130	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 520	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 270	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 520	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 050	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 670	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 610	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 680	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 040	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 780	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 610	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 170	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	37 830	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 350	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 310	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 040	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 880	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 530	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 610	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 400	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	11 310	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 080	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 090	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 530	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	1 360	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 940	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 100	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 010	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 880	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 100	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 630	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 470	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 910	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 560	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	790	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	2 560	12 870	345 620
Polen	3 130	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	600	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	1 070	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	2 370	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	5 040	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 300	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 650	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 670	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 830	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 830	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 450	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 150	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 770	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 540	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,9	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,6	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,6	3,6	3,3
Sonstige	2,4	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,1	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,2	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	17,7	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,1	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,5	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,8	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,1	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,6	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,3	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,9	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,6	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,7	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,1	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,0	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	7,4	7,3	6,5	7,9
Promotion	1,3	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,2	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,8	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	5,6	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,9	1,0	2,3
Polen	22,2	19,4	15,6	13,1
Rumänien	4,2	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	7,6	9,9	14,3	8,6
Türkei	16,8	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	35,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	15,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	19,3	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	31,3	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	21,5	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,5	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,4	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	54 816	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 280	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 184	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 196	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 334	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	822	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 280	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	27 185	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 177	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 368	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	966	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	822	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	18 280	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	18 800	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	8 799	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	6 334	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	1 824	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	779	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 051	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 513	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 252	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	49,6	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,3	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,3	33,5	33,6	33,2
3 Personen	16,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	11,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 714	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	16 184	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 196	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 334	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	27 185	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 177	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	966	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 368	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	19 196	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	8 725	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	6 022	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	1 403	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	368	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wolfenbüttel	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,3	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,7	55,8	53,8	54,9
3 Personen	24,4	23,5	23,0	23,4
4 Personen	16,9	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,9	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

